



Pressemitteilung

Nummer 9 vom 12. August 2021
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT
Olof-Palme-Straße 35
60439 Frankfurt am Main

TEL 069 25616-1607
FAX 069 25616-1429

presse@deutsche-finanzagentur.de
www.deutsche-finanzagentur.de

Bund beendet Beteiligung an der pbb Deutsche Pfandbriefbank

- FMS wird verbliebene 3,5%ige Aktienbeteiligung über die Börse verkaufen
- FMS schließt pbb Reprivatisierung mit positivem Saldo ab

Der von der Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH (Finanzagentur) als Sondervermögen verwaltete Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) wird seine Beteiligung an der pbb Deutsche Pfandbriefbank (pbb) beenden und die ihm noch verbliebene 3,5%ige Aktienbeteiligung marktschonend über die Börse im Rahmen eines „Dribble-Out“ verkaufen.

Die heutige pbb ist aus der Stabilisierung der vormaligen Hypo Real Estate Holding (HRE) hervorgegangen. Im Jahr 2015 wurden im Zuge eines Börsengangs zunächst 80% der Anteile veräußert. Im Jahr 2018 wurden weitere 16,5% über ein Bookbuilding-Verfahren verkauft. Mit der nun anstehenden Veräußerung wird die Reprivatisierung der pbb erfolgreich abgeschlossen.

Bereits die aus den Transaktionen 2015 und 2018 für den FMS erzielten Erlöse übersteigen die der pbb zugeführten Gelder, sodass mit Blick auf die pbb eine positive Bilanz gezogen werden kann.

„Die pbb hat eine solide und robuste Geschäftsentwicklung gezeigt. Seit dem Börsengang im Sommer 2015 arbeitet sie durchgängig profitabel und mit einer komfortablen Eigenkapitalausstattung. Mit dieser erfreulichen Bilanz endet das Mandat des Bundes und die Bank ist wieder vollständig in

BEI PUBLIZISTISCHER VERWERTUNG IST DIE QUELLE ANZUGEBEN.

GESCHÄFTSFÜHRER Dr. Tammo Diemer und Dr. Jutta A. Dönges SITZ DER GESELLSCHAFT Frankfurt am Main
ALLEINIGE GESELLSCHAFTERIN Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Finanzen
REGISTERGERICHT Amtsgericht Frankfurt/M. HRB 51411 DEUTSCHE BUNDESBANK IBAN DE03 5040 0000 0050 4089 90 BIC MARKDEFF
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft.



Nummer 9 vom 12. August 2021

Seite 2 von 2

private Hände zu geben“, sagt Jutta Dönges, zuständige Geschäftsführerin in der Finanzagentur.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH verantwortet die Kreditaufnahme und das Schuldenmanagement des Bundes. Die Finanzagentur emittiert Bundeswertpapiere, tätigt Geldmarkt- und Derivategeschäfte und steuert damit das Schuldenportfolio sowie den Kapitalmarktauftritt. Dabei ist es ihre Aufgabe, die Haushalts- und Kassenfinanzierung des Bundes an den Finanzmärkten jederzeit sicherzustellen und unter Kosten- wie auch Risikoaspekten zu optimieren.

Seit 1. Januar 2018 verwaltet sie zudem den im Jahr 2008 zur Bewältigung der Finanzmarktkrise vom Bund gegründeten Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (FMS) und betreut die vom Fonds gehaltenen Beteiligungen. Auch der im März 2020 zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie ins Leben gerufene Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) ist unter dem Dach der Finanzagentur angesiedelt.

Ferner ist sie mit der Trägerschaft der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) betraut, welche die Rechtsaufsicht über die nach Bundesrecht gegründeten Abwicklungsanstalten ausübt.